

Irrtum

„Try and error“, Versuch und Irrtum sind wirkkräftige Prinzipien der Evolution. Wie sich in der AfD nun ganz offen herauskristallisiert, sind wir bei einem Teil unseres politischen Personals einem Irrtum unterlegen.

Das ist nicht schlimm, nicht verwerflich, nicht schädlich – im Gegenteil. Schlimm wird ein Irrtum erst dann, wenn man nichts daraus lernt. Schlimm sind auch nicht die Streitereien, sie müssten nicht unbedingt so öffentlich und persönlich und mit so harten Bandagen ausgetragen werden, zugegeben. Aber dieser Streit ist mir immer noch 100 mal lieber, als die Grabesruhe, die uns aus anderen Parteien unüberhörbar entgegenbrüllt. Dort herrscht Friedhofsruhe, man hat sich arrangiert.

Lernen, lernen, lernen. Die anstehende Neusortierung des politischen Spitzenpersonals in der AfD ist eine Riesenchance. Die Fehler der ersten beiden Jahre sind kein Versagen, sondern notwendige Lehrzeit für Menschen, die weit überwiegend zuvor noch nicht politisch und parteipolitisch tätig gewesen waren. Manche, die wir unterwegs verloren haben, weil diese sich früh an einem autokratischen Führungsstil, der rechtsstaatliche Prinzipien innerparteilich nicht ausreichend achtete, aufrieben, sollten wir wieder auflesen. Da wird manche Entschuldigung gegenüber den früher als „Schwarzseher“ Geschmähten angebracht sein.

Deutschland ist ein wichtiges und bedeutendes Land; es kann und muss die Geschicke Europas mit bestimmen. Insofern ist eine lebendige deutsche Parteienlandschaft, die in der Lage ist die gesamte Breite – mit Ausnahme der extremen Ränder - der Bevölkerung politisch angemessen zu vertreten, auch für Europa sehr wichtig. Ohne eine erfolgreiche AfD wird dies nicht möglich sein, wie ich nachfolgend erläutern werde.

CDU und CSU sind keine konservativen Parteien mehr.

Das ist ein vernichtendes Urteil. Aber Parteien, die sich nicht klar und vehement gegen „Gender Mainstreaming“ einsetzen, die nicht verstanden haben, dass es dabei nicht um „Gleichberechtigung“ sondern um eine komplett-ideologische Umstrukturierung der Gesellschaft geht, verdienen das Ehren-Prädikat konservativ nicht (mehr). Warum schwiegen und schweigen die genannten Parteien dazu? Warum stimmen sie brav im EP noch den absurdesten Gender-Vorlagen zu? Warum kämpft dort Beatrix von Storch allein auf weiter Flur? Ich vermute, es hat etwas mit der o.g. Friedhofsruhe zu tun, man möchte schließlich Karriere machen. Nein, diese CDU und diese CSU sind nur noch konservative Maulhelden, so bedauerlich dieses Urteil auch sein mag und im Ausnahmefall (Einzelpersonen) gar unzutreffend.

Die FDP ist keine liberale Partei mehr.

Auch dies ein hartes, aber leider zutreffendes Urteil. Noch eine sozialdemokratische Partei (nach dem jüngsten Parteitag der FDP muss man dies wohl als neuen Kurs konstatieren) verträgt vielleicht der Bundestag, aber nicht Deutschland, nicht die EU und nicht Europa. Die kosmetische Oberflächenkritik an den Euro-Rettungsaktionen rettet die FDP nun nicht mehr. Noch in den Wahlkämpfen zum letzten Bundestag und zum EP hat die FDP die AfD für ihre klaren Worte zu Griechenland und zum Euro beschimpft und verteufelt. Wer will denen, die damals das Kernprinzip der Marktwirtschaft („Der Gläubiger trägt das Risiko“) verrietten, jetzt ihren Wandel ernsthaft abnehmen?

Ludwig Erhard war (vielleicht) Mitglied der CDU, er war (jedenfalls) CDU Wirtschaftsminister und CDU Kanzler. Und in Erhard war 100 mal mehr FDP enthalten, als in der Partei, die heute zwar noch denselben Namen trägt, aber sonst mit ihrer großen Vergangenheit nichts mehr gemein hat.

Wenn es in Deutschland aber keine konservative und keine liberale Partei mehr geben sollte, dann ist das ein Menetekel auch und gerade für Europa, denn ohne diese Prinzipien ist Europa ohne gedeihliche Zukunft.

Für die AfD ist die Aufgabe damit klar umrissen. Beide Bereiche – liberal und konservativ - liegen

gleich gewichtig vor uns und brauchen dringend politisches Personal, das - getragen von der Partei - überzeugende Konzepte erarbeitet und diese in der Öffentlichkeit und in den Parlamenten vertritt.

Die Reise beginnt erst. Packen wir's an!